



Anstoß Frühlingsausgabe

Mitteilungen der Evangelischen Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel, Ölberg 6, 6370 Kitzbühel
Frühling 2026 Nr. 1/43. Jahrgang
Vertragsnr. MZ 02Z030272 Österreichische Post AG



MONATSSPRUCH MÄRZ 2026

DA WEINTE JESUS.

JOHANNES 11,35

FRÜHLING,
NEUBEGINN FÜR UNS ALLE
DIE MITGLIEDER DES PRESBYTERIUMS



GRUSSWORTE



Liebe Gemeinde, liebe Leser*innen,

Ich möchte an dieser Stelle Olivier Dantine als unseren neuen Pfarrer noch einmal ganz herzlich in unserer Gemeinde willkommen heißen.

Mit seiner Amtseinführung durch unsere Landesbischöfin Univ. Prof. Dr. Cornelia Richter starten wir gemeinsam in ein neues Gemeindeleben, das geprägt sein wird von der Zusammenarbeit mit den Gemeinden Saalfelden, Zell am See und Kufstein. Laut unserer Bischöfin ist diese Form der Kooperation bisher einmalig in der Evangelischen Kirche Österreich – könnte aber durchaus ein Modell werden, dass auch andere Gemeinden in ihrer Arbeit stärkt.

Für uns als Gemeinde ist es eine neue, ungewohnte Form, die nur dann erfolgreich sein kann, wenn sie eine Chance bekommt. Dieses Modell stützt sich auf die Zusammenarbeit mit ehrenamtlich Mitarbeitenden, die mitgestalten möchten. Unsere Aufgabe im Presbyterium wird es sein – gemeinsam mit Pfarrer Olivier Dantine, Angebote zu schaffen, in denen ihr euch wiederfinden und verwirklichen könnt. Natürlich freuen wir uns auch über eure Ideen, Anstöße und Wünsche.

In diesem Sinne bin ich gespannt, was das Jahr 2026 uns bringen wird.

Eure Bettina Bielfeldt
(Kuratorin)

AKTION EINFACH HEIRATEN

Am 26.06.2026 bieten die Gemeinden Kitzbühel, Kufstein und Pinzgau "Einfach heiraten" am Jakobskreuz auf der Buchensteinwand an.

Das Jakobskreuz ist das weltweit größte begehbare Gipfelkreuz. Dort, an der Buchensteinwand hoch über dem Pillerseetal und Hochfilzen mit prächtiger Aussicht über die Kitzbüheler Alpen bis hin zum Großglockner, erwarten wir Euch zwischen 10 und 16 Uhr, um euch den kirchlichen Segen mitzugeben. Kommt gerne spontan oder auch mit Voranmeldung an kitzbuehel@evang.at. Die Feiern werden durchgeführt von: Rahel Hahn (Pinzgau), Thomas Müller (Kufstein) und Olivier Dantine (Kitzbühel).

"Einfach heiraten" ist ein Angebot der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB) und wird von der ELKB gefördert.

Wenn möglich, finden alle Hochzeiten und Segnungen draußen statt, bei Schlechtwetter im Jakobskreuz. Anmeldemöglichkeit und mehr Infos auf evangkitzbuehel.info/gottesdienste-und-veranstaltungen/einfach-heiraten

Selbstverständlich sind bei uns
ALLE Paare willkommen!



+ +
**einfach
heiraten** +
+ SEGEN FÜR LANG- &
KURZENTSCHLOSSENE
+ 26.6.26
+ +



Zweifeln und Glauben

Eine der wichtigsten Figuren in den Ostererzählungen im Johannesevangelium ist Thomas. Er ist nicht „ungläubig“, wie es oft heißt. Er zweifelt, möchte sehen, was andere erzählt haben, er sehnt sich nach Gewissheiten. Und wirklich: Der Auferstandene nimmt diese Sehnsucht ernst, er zeigt sich, und bietet Thomas sogar an, seine Wundmale berühren zu dürfen, damit jegliche Zweifel ausgeräumt werden.

Der Auferstandene Jesus verurteilt den Zweifler nicht. Dies zu erkennen, entlastet mich. Denn auch mein Weg im Glauben ist gesäumt von Zweifeln. Zweifeln gehört zum Glauben dazu. Ein allzu fester Glaube wäre auch nicht wünschenswert. Hätte ich im Glauben absolute Sicherheit, wäre ich nicht offen für neue Glaubenserfahrungen. Solange Zweifel nicht zur Verzweiflung werden, bedeuten Zweifel, immer mit der Möglichkeit für Neues und einer Veränderung zu rechnen.

Wenn ich auch noch das Zweifeln auf vermeintliche Gewissheiten in unserer Welt beziehe, dann wird mein Zweifel zum Grund für Hoffnung für diese Welt. Die Hoffnung gründet auf einem österlichen Zweifelbekenntnis, zu dem mich der zweifelnde Thomas inspiriert.

Übrigens: Anders als in vielen Darstellungen zu sehen, steht in der Bibel nicht, dass Thomas die Wundmale Jesu berührt. Diese letzte Sicherheit zu erhalten, nimmt Thomas nicht in Anspruch. Ein letzter Zweifel bleibt also. Und das ist gut so.

Ihr Pfarrer Olivier Dantine



Österliches Zweifelbekenntnis

Ich bezweifle die Macht des Todes!

Ich bezweifle, dass die Welt so bleiben muss, wie sie ist.

Ich bezweifle, dass die Kriege die Probleme der Welt lösen können.

Ich bezweifle die Macht des Geldes.

Ich bezweifle, dass nur das Machbare möglich ist.

Ich bezweifle, dass Menschen in Schubladen passen.

Ich bezweifle die Stempel, die den Menschen aufgedrückt werden.

Ich bezweifle, dass die Leistung einen Menschen ausmacht.

Ich bezweifle, dass mein Leben so bleiben muss wie es ist.

Ich bezweifle, dass das, was ich in diesem Leben erlebe, bereits alles ist.

Ich bezweifle die Macht des Todes!

Olivier Dantine

Amtseinführung

von Olivier Dantine zum Pfarrer von Kitzbühel
durch Bischöfin Univ.-Prof. Dr. Cornelia Richter



Foto: Werner Nessizius

Pfarrerinnen Rahel Hahn, Bischöfin Univ.-Prof. Dr. Cornelia Richter, Pfarrer Thomas Müller mit unserem neuen Pfarrer Olivier Dantine

Am Samstag, 07.03.2026, fand um 14.00 Uhr die Amtseinführung von Pfarrer Olivier Dantine in der Christuskirche in Kitzbühel statt. Zahlreiche Gemeindeglieder und geladene Gäste gaben sich die Ehre. Danach wurde zum Stehempfang geladen. Dabei wurde auch gleich auf den Geburtstag unseres neuen Herrn Pfarrers angestoßen. Danke an alle, die geholfen haben, dieses feine Fest auszurichten.



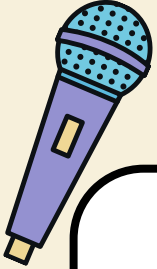
Olivier Dantine, seit 2012 Superintendent für Salzburg-Tirol, kombiniert seine kirchenleitende Stelle mit einer Pfarrstelle im Ausmaß von 25 Prozent. Ein neues Modell, das zunächst in eine dreijährige Erprobungsphase geht und mit dieser Amtseinführung offiziell startet.

Eine solche Stelle kann nicht eine Vollzeitpfarrstelle ersetzen. Sie ist eingebunden in das Team von Ehrenamtlichen in der Gemeinde vor Ort. Das Begleiten und Stärken dieser Ehrenamtlichen ist eine wichtige Aufgabe der Pfarrperson.

Fotos: Werner Nessizius



Unsere Konfis im **INTERVIEW**



Michelle-Laureene, Daniel, Mila

Termin Konfirmation: 24. Mai 2026

Wunsch für die Konfi: Ich wünsche mir, dass wir mit den anderen Konfirmanden noch Kontakt haben und dass nichts schief läuft, am Tag. Und dass es vielleicht schönes Wetter ist.

Schönste Erinnerung: Definitiv das Konfi-Camp, das war sehr toll, bis auf das Essen!

😊 Es war immer sehr lustig. Die Einheiten haben sich manchmal ein bisschen gezogen, aber wir hatten trotzdem immer sehr viel Spaß!

MILA



Wunsch für die Konfi:
Wichtig ist, dass meine Familie dabei ist. Alles soll chillig sein.

Schönste Erinnerung: Die Olympischen Spiele waren super und dass wir unser Handy dann doch bei uns behalten durften.



DANIEL

Wunsch für die Konfi: Ich freu mich auf meine Familie und wünsch mir, dass alles stressfrei läuft. Es soll gemütlich sein und ein schöner Gottesdienst.

Schönste Erinnerung: Die Spiele, die wir gespielt haben, waren immer speziell. Das Bibel-Schmuggeln war mega-anstrengend hat aber total Spaß gemacht!

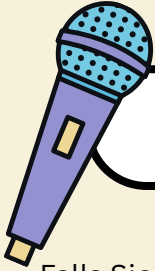


MICHELLE-LAUREENE



WORD RAP

Michelle-Laureene hat sich für ihren Beitrag auf der Konfiseite einen sogenannten "Word Rap", mit einer Person, die sie an die Religion erinnert, ausgesucht.



mit Religionslehrerin Silvia Zimmermann

Falls Sie nicht wissen was ein Word Rap ist: ich werde meiner Gästin Silvia Zimmermann, ein Wort geben und sie sagt alles, was ihr dazu einfällt.

1. Wort: Konfirmation:

Das ist ein großes schönes Fest; ein nettes Miteinander; ich bin auch stolz auf die Jugend, die sich da hinstellt und mutig ja sagt; erwachsen werden und sich auf den Weg machen in die Zukunft, die spannend ist.

2. Wort: Basteln:

Oh, ich liebe basteln, das ist etwas, wo man mit Material, etwas bearbeiten kann, wo man sich vorher vielleicht nur mit Worten Gedanken gemacht hat. Und es ist unabhängig vom Alter. Das kann in der Volksschulzeit wichtig sein oder auch schon vorher. Aber auch für Jugendliche. Und man glaubt es nicht, aber auch für Erwachsene.

3. Wort: Lieblingserlebnis:

Also es gibt, was für ein Glück, viele Lieblingserlebnisse. Und ich bin ein Mensch der immer wieder an diese Lieblingsmomente denkt, weil das Leben ja nicht immer schön ist. Und jetzt nehme ich eins aus einer jüngeren Vergangenheit. Nämlich als meine Enkeltochter geboren ist. Es war so unbeschreiblich schön, dass ich sowas erleben durfte.

4. Wort: Deine Schüler/innen:

Meine Schüler/ innen sind alle sehr vielfältig, da ich ja das Glück habe in so vielen Schulen unterrichten zu dürfen. Das bedeutet, das ich so viele Menschen von Klein auf kenne und begleiten darf und das ist wirklich ein Geschenk. Ich bemühe mich immer, sie zu begeistern. Manchmal klappt es und manchmal nicht, aber wenn der Funke überspringt, fühlt sich das echt toll an.

5. Wort: Ferrari:

Also für mich: Ferrari, ok, aber das Auto muss einfach fahren (erklärt sie mit einem Grinsen). Weil ich bin so viel unterwegs, da ich in so vielen Schulen unterrichte und wenn das dann ein Ferrari wäre, na furchtbar! Das brauche ich nicht!

6. Wort: KI:

Spannend. Für mich ist es 2- geteilt. Einerseits weil es mir Angst macht, wie viel Potenzial wieder drinnen steckt, was wieder mit Macht und Missbrauch zu tun haben könnte. Und andererseits welche Chancen da drinnen stecken, die einfach in einer so vielfältigen Weise uns im Leben unterstützen können. Was auch schon der Fall ist. Zum Beispiel in der Medizin, aber auch tatsächlich im Bildungsbereich.

Bitte vormerken!

Gottesdienste

03.04.2026, 17.00 Uhr: **Karfreitagsgottesdienst**

05.04.2026, 10.00 Uhr: **Ostersonntagsgottesdienst**

19.04.2026, 10.00 Uhr: Gottesdienst

26.04.2026, 10.00 Uhr: Andacht

03.05.2026, 10.30 Uhr: Gottesdienst

14.05.2026, 10.30 Uhr: **Regionen-Berggottesdienst**

zu Christi Himmelfahrt am Hintersee im Felbertal

17.05.2026, 10.00 Uhr: Gottesdienst

24.05.2026, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit

Konfirmation

31.05.2026, 10.00 Uhr: Andacht

07.06.2025, 10.00 Uhr: Gottesdienst zum

350. Todestag des Liederdichters Paul Gerhardt

14.06.2025, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit

Urlauberseelsorger Jürgen Pillwitz

21.06.2026, 10.00 Uhr: **Gustav-Adolf-Fest in**

Innsbruck (Auferstehungskirche)

kein Gottesdienst in Kitzbühel

28.06.2026, 10.00 Uhr: Andacht

05.07.2026, 10.00 Uhr: **Familiengottesdienst** zum

Schulschluss



Anmeldemöglichkeit und alle
Infos auf evangkitzbuehel.info

Konfirmation am 24.05.2026

mit Pfr. Thomas Müller in der
Christuskirche Kitzbühel

Wir wünschen Mila, Daniel und Michelle-Laureene ein wunderschönes Fest mit ihren Familien und freuen uns, wenn wir uns bei einer unserer Veranstaltungen für die Jugend wiedersehen!



Anmeldung Konfi-Camp 2026

betrifft die Konfirmation 2027

Die Konfi-Zeit startet bereits in den Sommerferien VOR der Konfirmation.

Das bedeutet: Alle aus dem Konfi-Jahrgang 2026/27 (Konfirmation: 16. Mai 2027) können sich schon jetzt für das Konfi-Camp im Sommer 2026 auf Burg "Finstergrün" anmelden!

Informationen und Anmeldung;

ejoe.at/termine/termin/konficamp-salzburg-tirol

SPENDENKONTO

bei der Sparkasse Kitzbühel:

Kontoinhaber: Ev. Pfarrgemeinde

IBAN: AT23 2050 5000 0004 6862 BIC: SPKIAT2K

Impressum

Herausgeber: Evang. Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel. Für den Inhalt verantwortlich: Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel, Tel. Nr. 05356/64404, www.evangkitzbuehel.info

Druck: Ritzerdruck, Kitzbühel. Der Anstoß setzt sich zur Aufgabe, die Verbindung zu allen Gemeindegliedern aufrecht zu erhalten, das Evangelium von Jesus Christus zu verkündigen und Informationen über das Gemeindeleben weiterzugeben.